

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung für den höheren öffentlichen Gesundheitsdienst

– Die Akademie für das öffentliche Gesundheitswesen im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz wird im Jahr 2002 in München einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung für den höheren öffentlichen Gesundheitsdienst („Amtsarztlehrgang“) abhalten. Die Teilnahme daran ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Der Lehrgang gliedert sich zeitlich in zwei Teile:

1. Lehrgangsteil: 9. April bis 2. August 2002
2. Lehrgangsteil: 8. September bis 13. Dezember 2002

Zu dem Lehrgang können 30 Ärzte zugelassen werden. Zulassungsgesuche müssen bis spätestens 20. Februar 2002 bei der Akademie für das öffentliche Gesundheitswesen im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz, 80792 München, eingehen. Dem Gesuch sind beizugeben:

1. die Approbation als Arzt in Urschrift oder in amtlich beglaubigter Abschrift,
2. die Promotionsurkunde in Urschrift oder in amtlich beglaubigter Abschrift,
3. Nachweise über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben.

Bereits bei den Gesundheitsämtern des Freistaates Bayern tätige Ärzte brauchen kein Bewerbungsgesuch einzureichen; sie werden zu dem Lehrgang dienstlich entsandt. Bewerber aus den anderen Ländern Deutschlands reichen ihre Gesuche über die obersten Landesgesundheitsbehörden ein. Vorrangig werden solche Bewerber zugelassen die bereits bei einem Gesundheitsamt beschäftigt sind.



Der Patient als Kunde – der Kunde ist König ... – diese plakative Aussage stellte Edmund Fröhlich in dem Eröffnungsvortrag anlässlich des Kongresses für Ärzte und Therapeuten im Augsburger Zeughaus in den Mittelpunkt. Weit über 400 Teilnehmer sind der Einladung der Bundesärztekammer zum 92. Augsburger Fortbildungskongress für praktische Medizin gefolgt. Themen, wie die neue Abrechnung, neurologische Erkrankungsformen sowie die Grundlagen der Gesprächsführung und das Thema „Fit for the job – Zukunft der Berufe im Gesundheitswesen“ wurden an dieser zweitägigen Veranstaltung behandelt.



„Kleine Pilzkunde für Patienten“ – die neue informative Patientenbroschüre – Ob Windeldermatitis, Mundsoor, Vaginal- oder Darmmykosen – Infektionen mit Candida-Pilzen gehören zu den häufigsten Systemmykosen in der ärztlichen Praxis. Entsprechend groß ist das Informationsbedürfnis der Patienten. Mit der neuen Broschüre „Kleine Pilzkunde für Patienten“ von MYKUNDEX® erhält der Betroffene ab sofort wertvolle Hintergrundinformationen rund um das Thema Hefepilze. Zudem erhält die Broschüre zehn wichtige Ernährungsregeln, die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) empfohlen werden. Als kleines praktisches Extra bietet die Patientenbroschüre einige Rezeptvorschläge. Die schmackhaften und gesunden Mahlzeiten lassen sich schnell und einfach zubereiten. Interessierte Ärzte können die kostenlose Broschüre schriftlich per Brief oder Fax anfordern bei Ines Uhlig Public Relations, Kattrepelsbrücke 1, 20095 Hamburg, Fax (0 40) 76 79 69 33.

Erfolgreicher Start für med-in-time – Der neu eröffnete Direktversand für Medizinprodukte aller Art med-in-time kann einen erfolgreichen Start verzeichnen. Das breite Angebot des Unternehmens reicht von Verbrauchsmaterialien über Sprechstundenbedarf bis hin zur kompletten Praxis-Ausstattung und hochwertigen Diagnose- und Therapiegeräten. Sämtliche Produkte können bequem via Internet oder Katalog bestellt werden. Die Lieferung erfolgt zuverlässig und preiswert, in der Regel innerhalb von 24 Stunden. Das Unternehmen verfügt außerdem über ein deutschlandweites Partnernetz und kann seinen Bestellern damit persönlichen Service vor Ort garantieren. Der ca. 300 Seiten starke Katalog von med-in-time mit derzeit über 3000 Produkten kann kostenlos per Fax angefordert werden unter (08 00) 8 44 85 58. Sämtliche Angebote findet der Interessierte auch im Internet unter www.med-in-time.com oder www.med-in-time.de.

AGEH bietet Jobs für Mediziner in der Entwicklungszusammenarbeit – Ob als Kinderkrankenschwester in Palästina oder als Arzt in Simbabwe: Berufserfahrung und persönliches Engagement sind für die Mitarbeit in einem Entwicklungsprojekt in Afrika, Asien oder Lateinamerika unverzichtbar. Die katholische Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) bietet im Bereich Gesundheitswesen aktuell fünf Stellen für Mediziner und erfahrenes Fachpersonal in der Krankenhausverwaltung.

Die aktuelle Übersicht der offenen Projektstellen und weitere Informationen zu Anforderungen und Leistungen können im Internet unter www.ageh.de abgerufen oder direkt bei der AGEH, Ripuarenstraße 8, 50679 Köln, Tel. (02 21) 88 96-0, Fax (02 21) 88 96-1 00 angefordert werden.

Wartezimmer-Zeitung für die Frau in den Wechseljahren – Informationen und Tipps zu aktuellen Gesundheitsthemen, Schönheit, Ernährung, Wellness, Fitness und Partnerschaft – speziell für Frauen in den Wechseljahren – das ist *femaktiv*, die neue Patientenzeitung des Hormonspezialisten Merck, Darmstadt, für die Frau ab 40 Jahre. Die achtseitige Zeitung wird künftig dreimal im Jahr erscheinen und kann von Ärzten kostenlos zur Auslage im Wartezimmer bezogen werden.

Interessierte Ärzte können die aktuelle Ausgabe von *femaktiv* kostenlos anfordern bei Merck-Pharma-Deutschland, Marketing-Service, Frankfurter Straße 250, 64271 Darmstadt.